

Gehalt nicht verhandelbar?!

Beitrag von „Cambria“ vom 28. Februar 2012 08:04

Zitat von Eliah

Diese Überprüfungen nehme ich nicht als Evaluation meiner Arbeitsleistung wahr. Ich weiß nicht, was sie genau abbilden (sollen), aber mit meiner Arbeit haben sie jedenfalls nur sehr indirekt zu tun!

Naja, bei schlechten Ergebnissen kannst du das ja mal deinem Schulleiter erzählen...

Zitat von Eliah

Aber ich störe mich daran, dass es in meinem Kollegium so viele Abseiler gibt, die echte "faule Säcke" sind. Deshalb bin ich für die leistungsbezogene Bezahlung. Aber das ist meine persönliche Perspektive.

Inwiefern hat das Verhalten deiner Kollegen mit deiner Arbeit zu tun:

Wenn Kollege XY 5 min. später seine Klasse betritt?

Wenn Kollege XY seine Unterrichtsziele nicht transparent macht?

Wenn Kollege XY bei seiner Pausenaufsicht unzuverlässig ist?

Wenn Kollege XY ausschließlich frontal unterrichtet?

Wenn Kollege XY keinerlei differenzierte Lernangebote unterbreitet?

Kann dir doch auch egal sein. Ich fahre immer am besten, wenn ich mit meinem eigenen Unterrichtsverhalten zufrieden bin, ich mich in meiner Klasse wohl fühle und die Schüler ein klein wenig mehr wissen, wenn sie die Schule verlassen.

Früher habe ich mich auch an anderen Kollegen gestört. Es bringt aber nichts, außer Missstimmung meinerseits und die Gefahr unfreundlich zu werden.